

Sachstandsbericht

TOP 8.1.7 - Ordnungswidriges Parken auf Gehwegen im Bezirk Rodenkirchen

Beschluss der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 20.02.2017

8.1.7 Illegales Parken auf Geh- und Radwegen: hier Stadtteil Zollstock; Antrag Fraktion Die Grünen AN/1908/2016

Der Antrag 8.1.7 wird durch den eigenen Änderungsantrag der Fraktion Die Grünen (8.1.7.1) ersetzt.

8.1.7.1 TOP 8.1.7 - Ordnungswidriges Parken auf Gehwegen im Bezirk Rodenkirchen; Änderungsantrag der Fraktion Die Grünen AN/0272/2017

1. Beschluss:

Die SPD Fraktion stellt folgenden Ergänzungsantrag:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen bittet die Verwaltung, den Verkehrsdienst der Stadt Köln anzuweisen, ordnungswidrig auf dem Gehweg parkende Fahrzeuge im Bezirk Rodenkirchen insbesondere im Zeitraum von 7 bis 19 Uhr konsequent zu verwarren.

Sofern es städtebaulich verträglich ist und für Fußgänger ausreichend Platz verbleibt, soll auf Bürgersteigen das Parken durch Beschilderung und Markierung legalisiert werden.

Abstimmungsergebnis:

Mit 4 Stimmen der Fraktion die Grünen, 2 Stimmen der FDP Fraktion, der Stimme von Herrn Bronisz und der Stimme von Herrn Ilg gegen 4 Stimmen der CDU Fraktion und 4 Stimmen der SPD Fraktion bei Einhaltung einer Stimme der CDU Fraktion abgelehnt.

2. Beschluss:

Die Bezirksvertretung fasst folgenden Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen bittet die Verwaltung, den Verkehrsdienst der Stadt Köln anzuweisen, ordnungswidrig auf dem Gehweg parkende Fahrzeuge im Bezirk Rodenkirchen insbesondere im Zeitraum von 7 bis 19 Uhr konsequent zu verwarren.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit 4 Stimmen der CDU -Fraktion, 4 Stimmen der SPD-Fraktion und der Stimme von Herrn Ilg bei Enthaltung 2 Stimmen der FDP-Fraktion, einer Stimme der CDU-Fraktion und der Stimme von Herrn Bronisz gegen die Stimmen der Fraktion Die Grünen abgelehnt.

8.1.7.2 Ergänzungs-/Änderungsantrag: Parken auf Gehwegen: hier Stadtteil Zollstock; Änderungs- bzw. Ergänzungsantrag; Herr Ilg AN/0260/2017

Herr Ilg stellt folgenden Änderungsantrag zum Antrag 8.1.7.1

3. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden geänderten Beschluss zum Antrag der Fraktion Die Grünen:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen bittet die Verwaltung,

1. das bislang „wilde Parken“ auf dem Gehweg entlang der Vorgebirgsstraße (stadteinwärts), zwischen der Einmündung Homburger Straße bis zur Kreuzung „Am Vorgebirgstor“ folgendermaßen durch Schilder verbindlich zu regeln:
 - Legalisierung des Parkens auf dem Gehsteig (VZ 315) unmittelbar nach Einmündung der Homburger Straße (5 Meter Abstand) auf dem breiten Gehsteig für etwa 3-4 Autos.
 - Einrichtung eines Parkverbots auf den letzten Metern ab dem Zuweg der Wohnhäuser (Haus 101 A) an der Ampelanlage, bis zur Kreuzung „Am Vorgebirgstor“. Hier beginnt der reguläre Radweg.
2. Stattdessen soll das Parken auf dem Gehweg entlang der Homburger Straße, von der Kreuzung Vorgebirgsstraße bis zur ersten Straßenbiegung legalisiert werden. Natürlich unter Beachtung der StVO und der Garagenausfahrten. Dabei soll die Verwaltung prüfen, ob hier ggf. durch schräg angelegte Parkbuchten, die Zahl der Parkplätze insgesamt erhöht werden kann und ob der Plattenuntergrund für diese Nutzung ggf. ausgetauscht werden muss.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit 4 Stimmen der CDU Fraktion, 4 Stimmen der SPD Fraktion, 4 Stimmen der Fraktion Die Grünen und der Stimme von Herrn Bronisz bei Enthaltung von einer Stimme der CDU Fraktion und 2 Stimmen der FDP Fraktion gegen die Stimme von Herrn Ilg **abgelehnt**.

Status erledigt